



**LANDESFUSSBALLVERBAND  
MECKLENBURG-VORPOMMERN E.V.**

Landesfußballverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. · Kopernikusstraße 17a · 18057 Rostock

An:  
Vereine des Landesfußballverbandes Mecklenburg-  
Vorpommern e.V.  
Vorsitzende der Kreisfußball- und Fußballverbände  
Vorstand des LFV M.-V.  
Mitarbeiter des LFV M.-V.

Kopernikusstraße 17a · 18057 Rostock  
Tel. 0381 12855-0 · Fax 0381 12855-22  
info@lfvm-v.de · www.lfvm-v.de

Ostseesparkasse Rostock  
BLZ: 130 500 00 · Konto-Nr. 605 015 007  
IBAN: DE19 1305 0000 0605 0150 07  
BIC: NOLADE21ROS

Steuernummer 079/142/05926

24.03.2020

## Informationsschreiben des Landesfußballverbandes M.-V. an seine Vereine

Sehr geehrte Sportfreundinnen und Sportfreunde, liebe Vereinsvertreter!

Seit dem 8. März 2020 steht der Fußball in unserem Bundesland still – ein Zustand, den keiner von uns je hätte erahnen können, dass wir in der schönsten Jahreszeit der schönsten Nebensache der Welt nicht fröhnen können. Der Fußball tritt in den Hintergrund und wird buchstäblich zur Nebensache.

Wir alle müssen uns jetzt an Regeln halten, um so Zeit im Kampf gegen die Ausbreitung des Coronavirus zu gewinnen. Wir sind ebenso wie der DFB-Führungsstab überzeugt, dass die Absage aller Fußballspiele in den kommenden Wochen und Monaten einen großen Beitrag dazu leistet, die Infektionskette zu unterbrechen. Wir müssen nun Sozialkontakte reduzieren, aber auch nach vorne schauen und Szenarien kreieren, wie es in der Zukunft weitergehen soll. Und wir arbeiten bereits jetzt auf Hochtouren an Lösungen, wie wir Trainer, Schiedsrichter und Funktionäre über Online-Module aus- und fortbilden können. Wir entwickeln Möglichkeiten Vereine via Videokonferenzen beraten zu können, wie es der Fußballentwicklungsplan in unserem Land vorsieht. Zusammengefasst setzen wir alles daran, die Strukturen des Verbandes und der Vereine zu erhalten.

Leider steht derzeit der Verzicht ganz vorne an. Das was uns wichtig und wertvoll erscheint, steht weit im Hintergrund. Es ist der erste Schritt, die Krise beenden zu können. Wir respektieren und akzeptieren jegliche durch die Bundes- und Landesregierung gefällten Beschlüsse und wollen als größter Sportfachverband in unserem Bundesland auch als Vorbild für viele Menschen in unserem Land deutlich vorangehen. Wir müssen zeigen, wie wichtig es jetzt ist, zu Hause zu bleiben, sofern es möglich ist, um gesund zu bleiben. Bis dato ist der Spielbetrieb bis zum 20. April 2020 bei uns im Lande ausgesetzt. Um ehrlich zu sein, glauben wir derzeit nicht daran, den Ball nach diesem festgelegten Termin wieder rollen zu lassen, aber auch das ist rein hypothetisch, wie Vieles im Augenblick.

Es handelt sich um eine Pandemie, ein weltweit einmaliges Ereignis. Für den Umgang mit der Coronakrise gibt es gesamtgesellschaftlich keine abrufbaren Erfahrungen, damit auch nicht für den Bereich des Sports und des organisierten Fußballsports.

Alle gesellschaftlichen Akteure, vor allem die staatlichen Institutionen, beschäftigen sich intensiv mit der Bearbeitung und Lösung der Coronakrise. Ein Beispiel dafür ist das Robert-Koch-Institut (s.u.),

Premiumpartner des LANDESFUSSBALLVERBANDES MECKLENBURG-VORPOMMERN E.V.





medizinische Hinweise), aber auch die in verschiedenen Sprachen veröffentlichten Hinweise der Integrationsbeauftragten des Bundes für Menschen, die der deutschen Sprache nicht ausreichend mächtig sind:

<https://www.integrationsbeauftragte.de/ib-de/amt-und-person/informationen-zum-coronavirus>

Auch der DFB und wir als Landesverband, bis hin zu UEFA und FIFA, arbeiten intensiv an Antworten und Lösungen auf die vielen Fragen und Probleme, die der Coronavirus für die Menschen im organisierten Fußball aufwirft. Es gibt zahlreiche Arbeits- und Koordinierungsgruppen auf den verschiedenen Ebenen, die vernetzt die Entwicklung der Situation beobachten und Lösungsszenarien entwickeln. Dabei besteht auch direkter Kontakt zur Bundesregierung und zum Bundesgesundheitsministerium.

In diesem sehr dynamischen Prozess liegt die Führung jedoch derzeit noch alleine bei den zuständigen Behörden auf der Bundes-, Landes- und Kreisebene, bis hin zu kommunalen Entscheidungsträgern. Deren Entscheidungen und Verfügungen müssen sich auch alle bürgerschaftlichen Organisationen, wie z.B. die Sportverbände und ihre angeschlossenen Vereine, unterordnen.

Mit diesem Schreiben wollen wir auf die Fragen, die die Vereine derzeit stark beschäftigen, eingehen und zudem auf die im Fußball eingerichteten Informationsquellen hinweisen. Prof. Fischinger aus Baden-Württemberg sowie die Lentze Stopper Rechtsanwälte PartGmbH aus Bayern unterstützen die Prozesse. Die entsprechenden Anlagen finden Sie auf unserer Internetseite <https://www.lfvm-v.de/corona> unter dem Punkt „Offizielles Anschreiben an die Vereine“ vom 24. März.

### *Medizinische Hinweise*

Antworten auf fußballspezifische Fragen zum Umgang mit dem Coronavirus finden sich in zwei Dokumenten, die die DFB-Experten\*innen und das Robert-Koch-Institut herausgegeben haben:

- Empfehlungen zum Umgang mit dem Corona-Virus in den Vereinen der Profiligen von Tim Meyer (<https://www.lfvm-v.de/corona/tim-meyer-umgang-vereine>)
- Merkblatt des RKI für Betroffene und Kontaktpersonen „Coronavirus-Infektion und häusliche Quarantäne“ (<https://www.lfvm-v.de/corona/rki-merkblatt>)

Antworten auf allgemeine medizinische Fragen zum Corona-Virus finden sich auf der Homepage des Robert-Koch-Instituts ([www.rki.de](http://www.rki.de)). Beispielhaft anbei Antworten zu häufig gestellten Fragen ([https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/NCOV2019/FAQ\\_Liste.html](https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/NCOV2019/FAQ_Liste.html)) und ein Dashboard zur aktuellen Verbreitung des Virus (<https://experience.arcgis.com/experience/478220a4c454480e823b17327b2bf1d4>).

### *Rechtsfragen*

Auch die mit der aktuellen Situation einhergehenden Rechtsfragen sind vielfältig, komplex und treten in dieser Form zum Teil erstmals auf. Wir tragen daher Antworten der Wissenschaft, von Anwälten\*innen und Juristen\*innen der Sportbünde und Fußballverbände zusammen und stellen diese online bereit. Vieles ist dabei noch im Fluss und kann erst nach und nach beantwortet werden. Das Serviceangebot wird deshalb laufend aktualisiert. Um aber keine falschen Erwartungen zu wecken: Im konkreten Fall wird es dennoch unumgänglich sein, anwaltlichen Rat einzuholen. Den vielen Fragen, denen wir zum jetzigen



Zeitpunkt schon eine Antwort haben entgegensetzen können, entnehmen Sie bitte unserer Internetseite <https://www.lfvm-v.de/corona> unter dem Punkt „Offizielles Anschreiben an die Vereine“ vom 24. März sowie dem zusätzlichen Punkt „Wichtige Informationen & Links“.

### *Finanzielle Fragen*

Der DFB ist verständlicherweise nicht in der Lage jedem Verein direkte finanzielle Zuschüsse zukommen zu lassen. Wir werden genauso wie der DFB alle Möglichkeiten nutzen, um bestmögliche Hilfe zu leisten. Am fehlenden Willen unsererseits wird keine Maßnahme scheitern. Allerdings muss der Fußball – so schwer das auch fallen mag – in der Erwartungshaltung realistisch bleiben. Zu beachten sind rechtliche und steuerliche Vorgaben, an die der LFV M.-V. zwingend gebunden ist. Wir dürfen Vereine nicht direkt bezuschussen und können dahingehend keine Kredite gewähren. Wir Verantwortliche im LFV M.-V. können und werden nicht riskieren, die Gemeinnützigkeit des Verbandes zu verlieren. Das bedeutet auch in der schweren Zeit, dass ein Vereinswechsel einem Verein weiterhin eine Gebühr kosten; und wenn der Spielbetrieb mal wieder fortgesetzt wird, werden auch die SR bezahlt werden müssen (die Zahlungen für die SR, die bei einem Spieleinsatz entstehen, gehen ja direkt an den SR privat und nicht an den Verband). Grundsätzlich sind wir hier in Prüfung, da keiner von uns abschätzen kann, wann der Ball wieder in unserem Bundesland rollt.

Wir bestärken die Forderungen nach einer Finanzunterstützung des Sports insgesamt - der gesamte Sport auf Landesebene braucht hier eine Bündelung durch die Landessportbünde, die für alle Sportarten sprechen können und die zuständigen Ministerien. Gewerbliche und kommerzielle Sportunternehmen fallen unter diverse Rettungsschirme. Es muss aber auch darum gehen, das wirtschaftliche Überleben der gemeinnützigen sportlichen Infrastruktur und seiner Vereine zu sichern. Wir raten daher an, sich mit Ihren Steuerberatern in Verbindung zu setzen, um die durch Bundesregierung eingeräumten Maßnahmen ausschöpfen zu können.

Ziel unseres Landesverbandes muss es sein, keine Gebührenerhöhungen durchführen zu müssen! Und dazu aber auch keine Gebühren erheben zu müssen, für die aktuell keine Leistung erbracht wird. Ganz schwieriger Spagat, den wir gemeinsam meistern werden. Wir setzen alles daran, um unser Versprechen vom Verbandstag 2018 weiter zu halten – keine Beitragserhöhungen in den kommenden Jahren durchführen zu müssen.

### *Fußballpraktische Fragen*

Die beherrschenden Themen sind die Wiederaufnahme des Spiel- und Trainingsbetriebs und Fragen zu Sachverhalten, für die in den Satzungen, Spielordnungen und sonstigen Verbandsbestimmungen keine Regelungen vorgesehen sind. Dies betrifft alle Fragen, die sich bei einer Verlängerung der Spielzeit über den 30. Juni hinaus ergeben würden, z.B. Spielberechtigungsfragen, Fristverlängerungen für Trainer\*innen oder Schiedsrichter\*innen, Umgang mit dem Beginn der Sommerferien, usw.

An der Beantwortung dieser Fragen arbeiten die Experten\*innen des DFB, der DFL und der Regional- und Landesverbände mit Hochdruck. Über gefundene Lösungen werden wir Sie natürlich unverzüglich informieren. Allerdings gilt auch hier der Hinweis, dass der Höhepunkt der Coronakrise noch nicht erreicht ist und insofern endgültige Antworten auf diese fußballpraktischen Fragen noch nicht möglich sind.



Dies betrifft auch den gelegentlich unterbreiteten Vorschlag für einen vorzeitigen Abbruch der Spielzeit. Für solche Entscheidungen ist es nach übereinstimmender Auffassung der Entscheidungsträger der Verbände einfach noch zu früh.

#### *Kommunikation und regelmäßige Information*

Hierunter fällt der Verweis auf die Internetseite des LFV ([www.lfvm-v.de](http://www.lfvm-v.de)) und unsere Social-Media-Kanäle, über die Informationen zum Coronavirus verbreitet werden, aber auch auf [www.dfb.de](http://www.dfb.de), wo ein umfangreicher Info-Bereich zum Thema Coronavirus aufgebaut und sukzessive ergänzt wird. Sollten Vereinsmitglieder spezielle Fragestellungen haben, versuchen wir gerne auch auf dem direkten Wege zu helfen, wobei wir uns im Klaren dabei sind, sicherlich nur temporal bestimmte Antworten geben zu können. Wenden Sie sich direkt per Telefon an 0381/128552855 oder per E-Postfach an den Geschäftsführer Bastian Dankert.

In der Hoffnung ein bisschen Licht ins Dunkle gebracht zu haben, verbleiben wir mit den besten Grüßen aus Rostock.

Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund.

Ihr Joachim Masuch  
Präsident

Ihr Bastian Dankert  
Geschäftsführer